

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295713
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Fockestraße 41; 43
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3655a; 3654

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; Putzfassade, mehrere Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Doppelhaus, nach einheitlichem Plan des Architekten Ernst Steinkopf 1912 errichtet: zuerst Nr. 43 für den Baumeister Paul Günther, dann Nr.41 für Baumeister Max Kilian, die beide auch die Bauleitung und Ausführung ihrer Bauten übernahmen. Mit Doppelgiebel in der Mitte, in den jeweils einer der Erker mit Balkonabschluß ragt, entspricht das Haus dem um diese Zeit verbreiteten "Piano-Typ". Die Fassaden sind glatt, die Fenster ohne Rahmung, die Erker zurückhaltend durch flache Putzspiegel geschmückt. Nur die Hauseingänge und Flure sind unterschiedlich gestaltet (farbige Wandkacheln, Lisenen und Kassettengliederung, Nr. 41 mit Deckenmalerei). Der Grundrisse dieser sehr tiefen Doppelhäuser im hinteren Teil der Fockestraße sind durch seitliche und hintere Vorsprünge erweitert und bringen dadurch Raumgewinn: so ist die Küche im breiten hinteren Treppenhaus-Vorsprung angeordnet, Bäder und WC an den Giebelseiten.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1912 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295713 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung



Fotonummer	F 09295713 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

